

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE UND INFOS
Unterrombach-Hofherrnweiler
Seiten 2 und 4



SOMMER IN AALEN
Ferienprogramm ist da
Seite 2



ABOVERKAUF
Kleinkunst-Treff Saison 2026/2027
Seite 3



REICHSSTÄDTER TAGE
Eröffnungskonzert am 10. September
Seite 3



STADTINFO ONLINE
Über den QR-Code schon mittwochs online lesen.

25. GALGENBERG-FESTIVAL AM 7. UND 8. AUGUST AUF DEM EHEMALIGEN GASKESSELGELÄNDE

Galgenberg-Festival feiert Jubiläum

Das Aalener Galgenberg-Festival feiert Jubiläum: Zur 25. Ausgabe am 7. und 8. August auf dem ehemaligen Gaskesselgelände hat sich der Aalener Verein wieder tatkräftige Unterstützung gesichert. Neben dem „Vereinsorchester – der Aalen All-Star-Band“ kommen „Long Lost Radio“, Mina Richman und der Österreicher Norbert Schneider.

Das Programm für die 25. Ausgabe des Galgenberg-Festivals auf dem Gelände des ehemaligen Gaskessel-Areals im Herzen der Stadt steht. Der Freitag ist klar: Das „Vereinsorchester – die Aalen-All-Star-Band“ ist eine Bank, ein Sommerabend mit bekannten Musikern aus der Aalener Musikszene mit hohem Unterhaltungswert und viel Musik, die man nicht an jeder Ecke hört.

PROGRAMM AM SAMSTAG

Für den Samstag hat sich das rührige „Bandfindungsteam“ wieder auf die Suche nach Talenten, aufgehenden Sternen und angesagten Bands abseits der allzu ausgetretenen Pfade gemacht – und das zu bezahlbaren Preisen. Den Samstagsauftakt macht die Aalener „Long Lost Radio“. Die Band hat sich seit ihrer Gründung 2019 im Süden Deutschlands einen Namen gemacht. Tanzbare Indie-Songs gehören genauso zum Repertoire wie verträumte Balladen, die die sonnigen Seiten des Lebens genauso beleuchten wie die schattigen. Dann folgt Mina Richman, queere Deutsch-Iranerin, in Berlin geboren,



Mina Richman ist am 8. August beim Galgenberg-Festival zu Gast.

Foto: Jan Haller

in Bad Salzuflen aufgewachsen. Aus der Einsamkeit der Corona-Pandemie heraus veröffentlichte sie 2022 ihre Debüt-EP „Jaywalker“, mit der sie als beste Newcomerin für den PopNRW-Preis nominiert wird. Gemeinsam mit ihrer Band entwickelte sie einen vielseitigen Sound, inspiriert von Soul- und Blues-Klassikern und modernen Folk- und Hip-Hop-Produktionen. Ihr zweites Album soll rechtzeitig zum Galgenberg-Festival 2026 erscheinen.

Die Krönung des Abends ist der Auftritt des Wieners Norbert Schneider, der bereits 2021 in Aalen zu Gast war und dabei den allerbesten Eindruck hinterließ. Der dreifache Amadeus-Award-Gewinner, gehört zu den vielseitigsten Sängern und Musikern, die Österreich zu bieten hat. Seine eigensinnige Auffassung von Austropop verbindet er mit einer achtköpfigen Band zu einem außergewöhnlichen musikalischen Erlebnis mit Einflüssen aus den unterschiedlichsten Genres.

INFO

Das 25. Galgenberg-Festival findet am 7. und 8. August auf dem ehemaligen Gaskesselgelände mitten in Aalen, direkt zwischen Bahnhof und Kulturbahnhof, statt. Weitere Informationen unter www.galgenberg-festival.de. Karten im Vorverkauf unter www.reservix.de. Karten können außerdem im Café Wunderlich, im „ZeitRaum“ und bei „fröhlich-fein genießen“ im Westlichen Stadtgraben 22 erworben werden.

AUSSTELLUNG „RAINER MARIA RILKE TRIFFT...“ ERÖFFNET AM 26. JULI

Sommerausstellung auf Schloss Fachsenfeld

„Rainer Maria Rilke trifft...“ lautet der Titel der neuen Ausstellung, die am 26. Juli um 11 Uhr auf Schloss Fachsenfeld eröffnet wird. Zur Vernissage erwartet die Besucherinnen und Besucher neben Malerei, Zeichnung, Fotografie und Skulptur auch Performancekunst, Musik sowie Szenen aus der Theaterinszenierung „Rilke im Park“.

Impulsgebend für das Ausstellungsprojekt waren die Theaterinszenierungen des Theaters der Stadt Aalen: „Rilke im Park“ auf Schloss Fachsenfeld, die Adaption „Rilke im Garten“ auf der Landesgartenschau Ellwangen sowie „Heute: ein weißer Elefant“ auf Schloss Wasseralfingen. Für alle Produktionen wurden Künstlerinnen und Künstler eingeladen, sich mit dem Werk Rainer Maria Rilkes auseinanderzusetzen. Auf Schloss Fachsenfeld werden die Arbeiten von Wiebke Bader, Paul Groll, Tobias Kerger, Jessica Rühmann, Trisal Sandberger Cañas, Silke Schwab-Krüger und Ines Tartler nun erstmals in einer gemeinsamen Ausstellung zusammengeführt.

War die bildende Kunst für Rainer Maria Rilke (1875–1926) eine entscheidende Inspirationsquelle, so wird die Perspektive in dieser Ausstellung um-

gekehrt: Seine Texte und Gedanken werden selbst zum Ausgangspunkt zeitgenössischer Kunst.

Neben den Werken, die im Kontext des Theater-Projekts entstanden sind, wurde für die Ausstellung auf Schloss Fachsenfeld ein weiterer Künstler eingeladen, Rainer Enke, der sich in einer poetischen Fotoserie mit dem Leben und dem Schaffen Rilkes auseinander gesetzt hat.

Zusätzlich hat sich die Stiftung Schloss Fachsenfeld in der historischen Bibliothek auf Spurensuche begeben und besondere bibliophile Schätze sowie Druckgrafiken aus dem künstlerischen Umfeld Rilkes entdeckt, die ebenfalls in der Ausstellung zu sehen sind.

INFO

Die Ausstellung wird am Sonntag, 26. Juli, um 11 Uhr auf Schloss Fachsenfeld eröffnet und ist anschließend bis zum 1. November zu sehen. Wer die Rilke-Inszenierungen des Theaters der Stadt Aalen noch erleben möchte, hat an folgenden Terminen Gelegenheit dazu: Heute: Ein weißer Elefant: 25. Juli / 30. Juli / 31. Juli / 1. August / 2. August Rilke im Garten: 17. September



Am 26. Juli findet die Vernissage zu „Rainer Maria Rilke trifft...“ im Schloss Fachsenfeld statt. Foto: Stiftung Schloss Fachsenfeld



TERMINÄNDERUNG

Bitte beachten: Der Talkabend mit den vier Oberbürgermeistern zu den Reichsstädter Tagen findet nun am Mittwoch, 9. September im Rathausfoyer statt.

Weitere Informationen auf Seite 3

KEINE AUSGABEN AM 31. JULI UND 7. AUGUST

Mehrfachausgabe des Amtsblattes

Liebe Leserinnen und Leser, diese Stadinfo ist eine Mehrfachausgabe für die Kalenderwochen 30, 31 und 32. Am Freitag, 31. Juli und Freitag, 7. August, erscheint keine Stadinfo. Die nächste Ausgabe der Stadinfo erscheint dann am Freitag, 14. August.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- **„Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“**
Freitag, 24. Juli | 21.30 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 9 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4,50 Euro
- **„Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“**
Samstag, 25. Juli | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: regulär 9 Euro*, ermäßigt 4,50 Euro
- **„Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“**
Samstag, 25. Juli | 21.30 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 9 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4,50 Euro
- **„Stadtgeschichten zur Guten Nacht“**
Dienstag, 28. Juli | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: regulär, 7 Euro*, ermäßigt 3,50 Euro
- **„Stadtgeschichten mit Musik - Der Stadtpfeifer von Aalen“**
Donnerstag, 30. Juli, 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: regulär 9 Euro*, ermäßigt 4,50 Euro
- **Geführter Familienspaziergang durch Aalen**
Freitag, 31. Juli | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: 4,50 Euro pro Teilnehmer ab 6 Jahre*
- **„Lebhafter Abendspaziergang“**
Freitag, 31. Juli | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: regulär 12 Euro*, ermäßigt 6 Euro
- **„Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“**
Freitag, 31. Juli | 21.30 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 9 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4,50 Euro
- **„Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“**
Samstag, 1. August | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: regulär 9 Euro*, ermäßigt 4,50 Euro
- **„Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“**
Samstag, 1. August | 21.30 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 9 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4,50 Euro

22.500 EURO FÜR PROJEKTE DER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT IN AALEN UND DEM GLOBALEN SÜDEN

Eine Welt Fonds unterstützt 15 Initiativen

Für das leibliche Wohl stehen Kaffee,
Kuchen, Eis und kühle Getränke bereit.
Der Eintritt ist frei.

KLEINKUNST-TREFF: ABO BIS 29. JULI EXKLUSIV BEI DER TOURIST-INFO ERHÄLTlich

Endspurt für die Kleinkunst

Noch bis 29. Juli Lieblingsplätze im Abo sichern - in der Saison 2026/27 lockt die Reihe mit einem hochkarätigen Programm voller Humor, Musik und kluger Unterhaltung.

Der Kleinkunst-Treff bietet Kabarett, Musik und Comedy sowie die Gelegenheit, sonst nur aus Fernsehen und Internet bekannte Künstlerinnen und Künstler einmal hautnah zu erleben. Die Veranstaltungen versprechen fünf Abende mit pointiertem Witz, aber auch Denkanstöße.

Im Abonnement enthalten sind fünf anregende Kleinkunst-Abende mit bekannten Namen, aber auch Newcomern jedes Genres. Abonnenten haben stets den gleichen, selbst ausgewählten Sitzplatz in der Aalener Stadthalle und profitieren von einem deutlichen Rabatt gegenüber den Einzelkartenpreisen.

DAS PROGRAMM DER SAISON 2026/27

Willy Astor

Musikkomödiant Willy Astor kommt mit neuen Ideen aus seinem Einfallsreich nach Aalen: Am Donnerstag, 8. Oktober 2026 eröffnet er die Reihe mit seinem Programm „Reimart und Lachkunde“ und verdreht Sinn und Klang von Wörtern zu völlig Neuem und Ultrakomischem.

Götz Alsmann

Sänger und Pianist Götz Alsmann entführt das Publikum zusammen mit seiner Band am Sonntag, 6. Dezember 2026 unter dem Titel „bei Nacht ...“ mit ewigen Wahrheiten in eine musikalische



Willy Astor ist am 8. Oktober im Rahmen des Kleinkunst-Treffs in der Stadthalle zu Gast.

Foto: Nils Schwarz

sche Welt zwischen klassischem Schlag- und verführerischem Jazz.

René Sydow

Der Text-Akrobat und Beobachter René Sydow präsentiert am Freitag, 19. Februar 2027 feinsinniges Kabarett mit Tiefgang und verbindet sprachliche Brillanz mit einem ebenso scharfen wie humorvollen Blick auf die Gegenwart.

Andreas Langsch

In „Der Lieblingsalgorithmus“ geht der Musicalsänger, Klaviervirtuose und preisgekrönte Kabarettist am Samstag,

13. März 2027 den großen Fragen der Liebe auf den Grund – virtuos, intelligent und überraschend anders im Format des Klavierkabarets.

Beat Poetry Club

Die fünf Künstlerinnen der Wiener A-Cappella-Gruppe versprechen Soul-Pop mit knackigen Beatboxeinlagen, fetzigen Choreographien und einer spektakulären Show am Donnerstag, 29. April 2027. Im Gepäck haben sie eigene Songs, außergewöhnliche Arrangements und ihre sternenklaren Stimmen.

INFO

Das Kleinkunst-Abo kostet 132 Euro inklusive Gebühren und Garderobe – noch bis Mittwoch, 29. Juli ist das Abo exklusiv in der Tourist-Information Aalen buchbar. Es bietet einen festgelegten Sitzplatz in der Stadthalle, ist übertragbar und ermöglicht eine Ersparnis von über 25 Prozent gegenüber dem Einzelkauf. Tickets für einzelne Veranstaltungen sind ebenso erhältlich.

Nähere Informationen unter www.aalen-kultur.de

GEMEINSAMES KONZERT DER JUNGEN PHILHARMONIE OSTWÜRTTEMBERG UND DES STÄDTISCHEN ORCHESTERS

Feierliches Eröffnungskonzert

Festliches Jubiläumskonzert zu den 50. Reichsstädter Tagen am Donnerstag, 10. September, um 20 Uhr in der Aalener Stadthalle.

Mit einem feierlichen Eröffnungskonzert zum Start der 50. Reichsstädter Tage macht die Stadt Aalen am Donnerstag, 10. September, um 20 Uhr in der Stadthalle ihren Bürgern ein musikalisches Geschenk. Die Junge Philharmonie Ostwürttemberg und das Städtische Orchester gestalten den Abend gemeinsam. Der Eintritt ist frei, eine Sitzplatzreservierung wird empfohlen.

Unter der Leitung von Uwe Renz und Chris Wegel präsentieren die beiden Orchester ein abwechslungsreiches

Programm mit Werken aus Klassik und Filmmusik. Zu hören sind unter anderem Gustav Holsts „Die Planeten“, Auszüge aus Edvard Griegs „Peer Gynt Suite“ sowie die „Star Wars Saga“ von John Williams.

Solist des Abends ist der Pianist Charles Kayser. Er ist Schüler der Musikschule der Stadt Aalen und Preisträger beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“.

PROGRAMM

- Marc-Antoine Charpentier, Te Deum
- Piotr Tschaikowsky (1840 bis 1893), Michail Pletnev (*1957), Pas de deux. Andante maestoso aus

- Ballett Nussknacker
- Sergei Prokofjew (1891 bis 1953), Étude c-moll op.2 Nr.3
- Gustav Holst (1874 bis 1934), Die Planeten
- John Williams (*1932), Arr. Johan de Meij, Star Wars Saga
- Edvard Grieg (1843 bis 1907), Arr. Antonio Rossi, Peer Gynt Suite Nr. 1, 3. Anitras Tanz;
- 4. In der Halle des Bergkönigs
- Lionel Beltrán-Cecilia (*1984), Vikings: The Legend

INFO

Der Eintritt zum Konzert ist frei.

50 Reichsstädter Tage 2026

Kostenfreie Tickets mit Sitzplatzreservierung sind bei der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, erhältlich.

Eine Reservierung ist außerdem online über Reservix möglich. Dabei fällt eine Systemgebühr von 2 Euro an.

TALKABEND IM RATHAUSFOYER FINDET JETZT AM MITTWOCH, 9. SEPTEMBER STATT – VERANSTALTUNG MUSS VON DI, 8. AUF MI, 9. SEPTEMBER VERLEGT WERDEN

Vier Oberbürgermeister blicken zurück

50 Jahre Reichsstädter Tage – das größte Stadtfest der Region feiert in diesem Jahr Jubiläum. Aus diesem Anlass lädt die Stadt Aalen am Mittwoch, 9. September, um 20 Uhr zu einem Gesprächsabend in das Rathausfoyer ein. Die drei ehemaligen Aalener Oberbürgermeister – Ulrich Pfeifle, Martin Gerlach, Thilo Rentschler und der aktuelle OB Frederick Brütting kommen auf einer Bühne zusammen, um auf fünf Jahrzehnte Stadtfest zurückzublicken.

Die Reichsstädter Tage stehen seit einem halben Jahrhundert für Begegnung, Gemeinschaft und Zusammenhalt. Ob Vereine, Schulen, Kirchen, Musikgruppen, Handel, Gastronomie oder ehrenamtlich Engagierte – die Reichsstädter Tage leben vom Mitein-

ander und von der Vielfalt der gesamten Stadt. Seit ihrer Premiere im Jahr 1975 haben sie sich zu einem Aushängeschild Aalens entwickelt.

Jeder der vier Oberbürgermeister hat die Reichsstädter Tage in seiner Amtszeit auf ganz unterschiedliche Weise erlebt und begleitet. Gemeinsam erinnern sich Ulrich Pfeifle, Martin Gerlach, Thilo Rentschler und Frederick Brütting an besondere Momente, Begegnungen oder Anekdoten rund ums Stadtfest. Moderiert wird der Abend von Jürgen Steck, Redakteur der Schwäbischen Post.

HISTORISCHE BILDER UND FILM

Den historischen Auftakt macht Stadtarchivar Dr. Georg Feuerbach. In sei-

nem Bildvortrag blickt er auf die Entstehungsgeschichte des Stadtfestes zurück.

Und es kommen weitere Wegbegleiter der Reichsstädter Tage zu Wort. Florian Friedel spricht für den Bund der Selbständigen (BdS), der das Stadtfest vor 50 Jahren maßgeblich mit ins Leben gerufen hat. Gemeinsam mit Dr. Jana Däume, Citymanagerin der Stadt Aalen, richtet sich der Blick anschließend nach vorne.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein Abend rund um das Stadtfest, das seit fünf Jahrzehnten Menschen zusammenführt und bis heute ein Symbol für Gemeinschaft, Ehrenamt und gelebten Zusammenhalt in Aalen ist. Und damit es nicht ein zu

trockener Abend wird, sind die beiden örtlichen Brauereien, die Aalener Löwenbräu und die Löwenbrauerei Wasseralfingen auch mit dabei, denn auch sie sind unverzichtbar für ein erfolgreiches Stadtfest. Und so viel sei schon mal verraten - es wird Fassbier geben...

INFO

Mittwoch, 9. September, 20 Uhr, Rathausfoyer. Der Eintritt ist frei. Aus organisatorischen Gründen wird um die Buchung einer Eintrittskarte über www.reservix.de oder beim Touristik-Service unter 07361 52-2358 gebeten. Die bereits gebuchten Karten für den Dienstag, 8. September behalten ihre Gültigkeit.

LITERATUR-TREFF IM AUGUST

„Die Lebensentscheidung“

Beim Literatur-Treff im August stellt Rosemarie Wilhelm Robert Menasses neuen Roman „Die Lebensentscheidung“ vor und verbindet ihn mit seinen früheren Werken „Die Hauptstadt“ und „Die Erweiterung“.

Sein neuer Roman „Die Lebensentscheidung“ handelt von einem frustrierten EU-Beamten. Nach dem Scheitern der europäischen Umweltpolitik kündigt er 2024 und kehrt zu seiner kranken Mutter nach Wien zurück. Die Europäische Union bleibt dennoch stets präsent. Dass Menasse Europa literarisch erzählen kann, zeigen auch seine Romane „Die Hauptstadt“, für den er 2017 den Deutschen Buchpreis erhielt, und „Die Erweiterung“ aus dem Jahr 2022. Mit Witz, Leidenschaft und sprachlicher Eleganz schildert er Europa als lebendigen Organismus. Rosemarie Wilhelm stellt die Verbindungen zwischen den drei Werken her und vermittelt Menasses Leidenschaft für Europa und für die Menschen, die daran arbeiten.

INFO

Der Literatur-Treff findet am Dienstag, 11. August, um 17 Uhr im 1. Obergeschoss der Stadtbibliothek statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

THEATER DER STADT AALEN

Sommerpause

Ab dem 3. August verabschiedet sich das Team des Theaters der Stadt Aalen in die Sommerpause. Zuvor finden auf Schloss Wasseralfingen vom 30. Juli bis zum 2. August noch die letzten vier Rilke-Abende mit „Heute: ein weißer Elefant“ statt. Außerdem gibt es im Rahmen des „Sommer im Schloss“-Festivals zwei Vorstellungen der szenischen Lesung „Der Markisenmann“ am 1. und 2. August. Für alle Termine gibt es noch ein paar Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie solange der Vorrat reicht, an der Abendkasse.

Während der Sommerpause bleibt auch die Theaterkasse im Alten Rathaus vom 3. August bis einschließlich 8. September geschlossen. Tickets für die Vorstellungen in den Monaten September bis November können in diesem Zeitraum jedoch jederzeit online über www.theateraalen.de sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen erworben werden. Die Theaterkasse ist ab Mittwoch, 9. September, wieder zu den Öffnungszeiten zu erreichen.

INFO

Alle Termine und weitere Informationen zum Programm gibt es unter www.theateraalen.de/spielplan/termine.

THEATER DER STADT AALEN

- Heute: Ein weißer Elefant**
Samstag, 25. Juli | 20 Uhr
Donnerstag, 30. Juli | 20 Uhr
Freitag, 31. Juli | 20 Uhr
Samstag, 1. August | 20 Uhr
Sonntag, 2. August | 19 Uhr (zum letzten Mal!)
Schloss Wasseralfingen
- Lahme Ente, blindes Huhn**
Samstag, 25. Juli | 15 Uhr
Sonntag, 26. Juli | 11 Uhr
Schloss Wasseralfingen
- Konzert der Band Hackberry**
Sonntag, 26. Juli | 19 Uhr
Schloss Wasseralfingen
- Der Markisenmann**
Samstag, 1. August | 15 Uhr
Sonntag, 2. August | 11 Uhr
Schloss Wasseralfingen

INFO

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de. Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

SIEGERTEAMS JUBELN

Grundschul-Cup

Oberbürgermeister Frederick Brütting hat die drei bestplatzierten Teams des Aalener Grundschul-Cups im Rathaus empfangen. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern ging es auf den Rathausbalkon – dorthin, wo bereits die Fußballer des VfR Aalen ihre Meisterschaften gefeiert hatten.

„Wir jubeln hier wie die Großen“, sagte OB Brütting, bevor er sich mit den Kindern auf dem Balkon aufstellte. Auf dem Rathausvorplatz wurden die jungen Fußballerinnen und Fußballer von ihren Familien, Freunden und Begleitpersonen mit großer Begeisterung empfangen. Den ersten Platz beim Grundschul-Cup hatte das Team „Jungspower 4“ der Karl-Kessler-Schule belegt. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Schilferschule und die Klasse 3b der Brauenbergschule. Zum Abschluss überreichte der Oberbürgermeister jedem Kind einen Gutschein für eine Kugel Eis.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

„DigiCafé und Kuchen“
Digitales im Alltag nutzen

Montag, 27. Juli
14.30 bis 16.30 Uhr | Saal 3. OG
Gemeinsam die digitale Welt entdecken. Unterstützung rund um Tablet, Smartphones und Apps
Kostenlos

Speiseplan KW 31

Mittwoch, 29. Juli
11.30 bis 13.15 Uhr
Schnitzel mit Kartoffelsalat und Brötchen
Kosten: 7 Euro

INFO

Die Begegnungsstätte Bürgerspital ist vom 3. bis 21. August geschlossen. Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail: buergerspital@aalen.de

DRITTES ADVENTSMÄRKTL

Aussteller gesucht

Am Sonntag, 29. November, veranstaltet die Ortschaft Unterrombach-Hofherrnweiler auf dem Festplatz Unterrombach ihr drittes Adventsmärktle. Dafür werden noch Ausstellerinnen und Aussteller gesucht.

Willkommen sind insbesondere Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker sowie Anbieter von Speisen und Getränken. Interessierte können sich bis Donnerstag, 15. Oktober, bei der Geschäftsstelle Unterrombach-Hofherrnweiler anmelden.

INFO

E-Mail: rathaus.unterrombach-hofherrnweiler@aalen.de
Telefon: 07361 52-2275



SCHUBART-ABITURPREIS 2026: EMPFANG UND AUSZEICHNUNG DER JAHRGANGSBESTEN

Preise an drei Aalener Abiturientinnen

Oberbürgermeister Frederick Brütting hat die drei jahrgangsbesten Schülerinnen der Aalener Gymnasien mit dem Schubart-Abiturpreis ausgezeichnet. Bei einem Gespräch im Rathaus würdigte er nicht nur die herausragenden schulischen Leistungen der Preisträgerinnen, sondern erinnerte auch an die Bedeutung Christian Friedrich Daniel Schubarts für Aalen.

Der Schubart-Abiturpreis 2026 geht an Clara Münz vom Theodor-Heuss-Gymnasium, Hanna Meiser vom Schubart-Gymnasium und Isabella Ramaldes Rodrigues vom Kopernikus-Gymnasium Wasseralfingen. Oberbürgermeister Frederick Brütting überreichte den Abiturientinnen bei einem lockeren Gespräch im Aalener Rathaus ihre Urkunden und gratulierte ihnen zu ihren ausgezeichneten Leistungen.

Seit 2015 vergibt die Stadt Aalen den Schubart-Abiturpreis an die jahrgangsbesten Schülerinnen und Schüler der drei Aalener Gymnasien. Entscheidend ist der Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch, Gemeinschaftskunde, Geografie sowie Musik oder Kunst. Die Auswahl orientiert sich am vielfältigen



Die Büste des Namensgebers durfte beim Erinnerungsfoto nicht fehlen: OB Frederick Brütting neben den zwei anwesenden Preisträgerinnen Isabella Ramaldes Rodrigues und Clara Münz (v. l.) und den Schulleitern der jeweiligen Gymnasien Dr. Christoph Hatscher (Theodor-Heuss-Gymnasium), Christiane Dittmann (Schubart-Gymnasium) und Michael Schellhammer (Kopernikus-Gymnasium).

Foto: Stadt Aalen

chern Deutsch, Gemeinschaftskunde, Geografie sowie Musik oder Kunst. Die Auswahl orientiert sich am vielfältigen

Wirken Christian Friedrich Daniel Schubarts als Dichter, Musiker, Denker und politischer Publizist.

MITTEILUNGEN AUS UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

DEUTSCHE BÖHMERWALDGRUPPE ÜBERGIBT TRÄGERSCHAFT

Kulturclub Antakya übernimmt Vereinsheim

Der Kulturclub Antakya Aalen e. V. hat die Trägerschaft für das bisher von der Deutschen Böhmerwaldgruppe Aalen geführte Vereinsheim in Unterrombach-Hofherrnweiler übernommen. Am Samstag, 11. Juli, wurde der Neustart gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern beider Vereine sowie weiteren Gästen gefeiert.

Ortsvorsteher Hartmut Schlipf würdigte das langjährige Engagement der Deutschen Böhmerwaldgruppe im Stadtteil. Aufgrund der Altersstruktur ihrer Mitglieder konnte sie das Vereinsheim nicht mehr weiterführen. Mit der Übernahme durch den Kulturclub Antakya bleibt es als Treffpunkt und Ort der Begegnung erhalten.

Schlipf begrüßte die Mitglieder des Kulturclubs sowie die Familien Temizkan

und Marko. Vereine leisteten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander. Sie ermöglichten Begegnungen über Generationen und Kulturen hinweg und stärkten den Zusammenhalt in der Ortschaft.

Zum Einzug überreichte die Ortschaftsverwaltung Brot und Salz. Das Salz stammte aus der Aalener Partnerstadt Cervia. Die traditionelle Geste verband den Wunsch nach Beständigkeit und einer guten Zukunft mit einem Zeichen der Städtepartnerschaft.

Abschließend dankte Schlipf den Unterstützern des Neustarts, insbesondere den Mitgliedern des Böhmerwaldbundes und des Kulturclubs Antakya. Man freue sich auf ein vertrauensvolles und herzliches Miteinander in Unterrombach-Hofherrnweiler.



Ortsvorsteher Hartmut Schlipf (li.) mit Mitgliedern des Kulturclubs Antakya Foto: Stadt Aalen

GROSSARTIGES KONZERT FÜR DEN GUTEN ZWECK

5.300 Euro für das „Segeltaxi“

Ein musikalischer Abend voller Emotionen und ein beeindruckendes Spendenergebnis.

Ende April erlebten rund 500 Besucherinnen und Besucher ein außergewöhnliches Benefizkonzert in der Aalener Heilig-Kreuz-Kirche. Dank der großen Unterstützung durch Sponsoren sowie der großzügigen Spenden des Publikums konnten 5.300 Euro an die Aktion „Segeltaxi“ übergeben werden.

Unter der Gesamtleitung von Cornelia Hirsch präsentierte A-CHOR-DE gemeinsam mit zahlreichen Projektsängerinnen und Projektsängern das Konzert unter dem Titel „Why we sing“. Seit September 2025 hatten sich alle Mitwirkenden in vielen Chorproben auf diesen besonderen Abend vorbereitet mit dem Ziel, Musik mit sozialem Engagement zu verbinden.

Das Publikum durfte sich über ein abwechslungsreiches Programm mit überwiegend weltlicher Chormusik freuen. Gefühlvolle Balladen, moderne Chorliteratur und mitreißende Swing-Arrangements zeigten die musikalische Bandbreite des Chores und sorgten für langanhaltenden Applaus. Musikalisch

Oberbürgermeister Frederick Brütting bezeichnete Schubart als den „ersten politischen Journalisten“ und hob dessen besondere Bedeutung für die Stadt Aalen hervor. Schubart habe sich mit Zivilcourage, klarer Haltung und kritischem Denken gegen staatliche Willkür und für politische Freiheit eingesetzt.

Der Schubart-Abiturpreis solle dazu anregen, sich an Schubarts Mut, Haltung und kritischem Geist ein Beispiel zu nehmen. Gleichzeitig würdige die Auszeichnung nicht nur die Leistungen der drei Preisträgerinnen. Die hervorragenden Ergebnisse sprächen ebenso für die Arbeit der Schulen und ihrer Lehrkräfte, betonte Brütting.

Als Anerkennung erhielten die Abiturientinnen jeweils eine Urkunde, ein Preisgeld in Höhe von 100 Euro sowie zwei signierte Bücher: den Roman „Innerstädtischer Tod“ des Schubart-Literaturpreisträgers Christoph Peters und den Roman „Tunnel“ der Schubart-Literaturförderpreisträgerin Grit Krüger.

begleitet wurde der Chor von „The Backbeat Five“ unter der Leitung von Walter Heldt.

Besondere Akzente setzten zudem die musikalischen Gäste des Konzerts: Caroline und Simone Grupp sowie Lukas Hassler. Lukas Hassler überzeugte unter anderem mit einer einfühlsam vorgebrachten Eigenkomposition. Caroline und Simone Grupp begeisterten das Publikum mit eigenen Liedern sowie bekannten Musicaltiteln und bereicherten den Konzertabend mit ihren ausdrucksstarken Stimmen.

Alle Mitwirkenden stellten ihr Engagement in den Dienst eines guten Zwecks. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt 5.300 Euro konnten an Lothar Schiele für das Projekt „Segeltaxi“ übergeben werden. Die Initiative unterstützt kranke Kinder und ihre Familien und ermöglicht beispielsweise betreute Segelaufenthalte in Kroatien. Ein herzlicher Dank gilt allen Konzertbesucherinnen und Konzertbesuchern, den Sponsoren, der Chorleiterin Cornelia Hirsch sowie allen Mitwirkenden, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung dieses großartige Spendenergebnis möglich gemacht haben.

Hinweis zu öffentlichen Bekanntmachungen: Seit 1. November 2022 werden öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Aalen auf der Homepage der Stadt unter www.aalen.de/bekanntmachungen durchgeführt. Sondergesetzliche Regelungen sind hiervon ausgenommen und werden weiterhin im Amtsblatt „STADTINFO“ veröffentlicht.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Haushaltssatzung des Zweckverbands Abwasserklärwerk Niederalfingen

für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 4 Abs. 3 i. V. m. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Februar 2026 (GBl. 2026 Nr. 13), ergeht folgende Bekanntmachung:

I. HAUSHALTSSATZUNG DES ZWECKVERBANDS ABWASSERKLÄRWERK NIEDERALFINGEN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2026:

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeitigen Fassung und den §§ 13, 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. d. F. vom 16.09.1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Juli 2025 (GBl. S. 71) und § 5 der Verbandssatzung des Zweckverbands, hat die Verbandsversammlung am 29. April 2026 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 ERGEBNISHAUSHALT UND FINANZHAUSHALT

Der Haushaltsplan wird festgesetzt
1. im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen

Erträge	1.801.000
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.801.000
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4)	0
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7)	0
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus 1.5 und 1.8)	0

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeiten	1.623.900
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeiten	1.623.900
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	0
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.029.000

2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen

aus Investitionstätigkeit	1.029.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	0
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	30.500
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 30.500
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	- 30.500

§ 2 KREDITERMÄCHTIGUNG

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf EUR 0

§ 3 VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf EUR 935.000

§ 4 KASSENKREDITE

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf EUR 200.000

§ 5 VERBANDSUMLAGE

Die Verbandsumlage nach dem Haushaltsplan für das Jahr 2026 wird festgesetzt auf EUR 2.431.900

Die Verbandsumlage wird nach den §§ 12 und 13 der Verbandssatzung auf die Verbandsgemeinden umgelegt:

1. die Stadt Aalen mit 77 %	1.872.563,00
2. die Gemeinde Hüttlingen mit 23 %	559.337,00

Die endgültige Festsetzung der Verbandsumlage erfolgt nach Feststellung des tatsächlichen Jahresaufwands 2026. Auf die Umlageanteile werden bis zum Inkrafttreten der jeweiligen Haushaltssatzung Abschlagszahlungen in

Höhe von ¼ des jeweiligen Vorjahresbetrages zum 10.01., 10.04., 10.07. und 10.10.2026 erhoben (§ 12 Abs. 4 der Verbandssatzung).

II. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 07.07.2026 AZ RPS14-2207-15/14/89 gemäß § 28 Abs.1 GKZ i. V. m. § 121 Abs. 2 GemO und § 18 GKZ i. V. m. § 81 Abs. 2 GemO die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2026 enthalten keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Haushaltssatzung 2026 mit Haushaltsplan ist vom 24.07.2026 bis einschließlich 05.08.2026, ausgenommen Samstag, Sonntag und Feiertag, während den üblichen Dienstzeiten auf dem Rathaus Aalen, Außenstelle Kubus, Gmünder Straße 13, 2. Stock, 73430 Aalen, und auf dem Rathaus Hüttlingen, Schulstraße 10, Zimmer 21, 73460 Hüttlingen, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Ausgefertigt
Aalen, 08.07.2026

gez. Brütting
Verbandsvorsitzender

GOTTESDIENSTE

KW 30

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; Marienkirche: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Evangelischer Gottesdienst; Peter und Paul Kirche: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse entfällt, So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; Salvatorkirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier auf der Pfarrwiese, Chor der Salvatorkirche, Kinderkirche; St.- Michael-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So., 9 Uhr Eucharistiefeier; St.-Thomas-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier entfällt; Weitere Gottesdienste: Himmlingen bei der Magdalenenkapelle: Sa. 19 Uhr Eucharistiefeier zum Magdalenenfest, Patrozinium, an-schl. Hocketse Wasserreservoir Sandberg: So. 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Grünen, Posaunenchor (bei schlechtem Wetter in St. Thomas)

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr Ökumen. Gottesdienst am Sandberg, mit Posaunenchor, Pfarrer Stier-Simon und Pastoraleferent Fimpel; Evangelisches Gemeindehaus: So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Konfi3-Abschluss mit Abendmahl, Thema: Jesus ist das Brot des Lebens, Pfarrer Langfeldt und Konfi3-Team So., 10 Uhr Kindergottes-

dienst; Johanneskirche: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Dekan Dr. Kummer; Ostalbklinikum: So., 9 Gottesdienst, Pfarrerin Schnürle; Peter und Paul Kirche: So., 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, Pfarrerin Stier; Stadtkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. Kummer; Weitere Gottesdienste: So., 10 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Siedlerfest im Pelzwasen am Festplatz bei den Mammutbäumen (Scheffelstraße), Pfarrerin Bender und Team

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So., 10.10 Uhr Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; Neuapostolische Kirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

KW 31

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier, Portiunkulaablass; Marienkirche: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; Peter

und Paul Kirche: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse entfällt; Salvatorkirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; St.- Michael-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch entfällt; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So., 9 Uhr Eucharistiefeier; St.-Thomas-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Weitere Gottesdienste: Mahnmal auf der Schillerhöhe: Sa. 18.30 Uhr Ökum. Gottesdienst im Grünen, So. 10 Uhr Kinderkirche als Gottesdienst im Grünen

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 9.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Bender; Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Langfeldt; Stadtkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, Dekan i.R. Drescher; Weitere Gottesdienste: Sa., 18.30 Uhr ökum. Gottesdienst im Grünen am Mahnmal Schillerhöhe mit dem Posaunenchor Aalen, Pfarrerin Bender, Diakon Bieg, Barbara Rau

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So., 10.10 Uhr Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; Neuapostolische Kirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

KW 32

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde entfällt, 19 Uhr Eucharistiefeier entfällt; Marienkirche: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Evangelischer Gottesdienst; Salvatorkirche: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So., 9 Uhr Eucharistiefeier; St.-Thomas-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst; Johanneskirche: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrerin Bender; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Schnürle; Stadtkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Bender

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So., 10.10 Uhr Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; Neuapostolische Kirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

GOA INFORMIERT

Entsorgung von Akkus

Am 10. Juli gab es auf der Entsorgungsanlage Ellert wieder einen Brand: ausgelöst durch einen falsch entsorgten Lithium-Ionen-Akku im Altpapier. Durch das schnelle Eingreifen der GOA-Mitarbeiter und der Feuerwehr konnte jedoch Schlimmeres verhindert werden.

Immer mal wieder kommt es in Entsorgungsbetrieben zu Bränden, weil Akkus und Batterien falsch entsorgt werden. Viele wissen nicht, dass beispielsweise bereits eine kleine Beschädigung des Lithium-Ionen-Akkus einen Brand auslösen kann. Lithium-Ionen-Akkus sind heutzutage in einer Vielzahl von Geräten zu finden, unter anderem in Smartphones, Laptops, Tablets, E-Zigaretten oder Akkuschaubern.

Bitte daran denken: Akkus und Batterien gehören nicht in den Restmüll, die Altpapiertonne, den gelben Sack oder die Biobeuteltonne! Die Batterien können an vielen Sammelstellen im Handel oder auf allen Wertstoffhöfen kostenlos abgegeben werden. Damit werden Menschen und Umwelt gleichzeitig geschützt und es wird verhindert, dass Brände, ausgelöst durch falsch entsorgte Batterien und Akkus, passieren.

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.
Informationen auf aalen.de/karriere

